

# Inhaltsverzeichnis.

## SAVONAROLA UND DIE FLORENTINISCHE REPUBLIK GEGEN ENDE DES FÜNFZEHTEN JAHRHUNDERTS

Erste Vorrede . . . . .	Seite 5
Zweite Vorrede . . . . .	7
Erstes Kapitel. Emporkommen des Hauses Medici in Florenz . . . . .	9
Zweites Kapitel. Piero Medici und die Staatsveränderung von 1494 . . . . .	24
Drittes Kapitel. Sinnesweise Savonarolas . . . . .	40
Viertes Kapitel. Einführung einer popularen Verfassung in Florenz . . . . .	51
Fünftes Kapitel. Republikanische Agitationen bis zum Frühjahr 1496 . . . . .	61
Sechstes Kapitel. Einwirkungen der europäischen Verhältnisse . . . . .	68
Siebentes Kapitel. Savonarola und Francesco Valori . . . . .	76
Achstes Kapitel. Koinzidenz der geistlichen und weltlichen Fragen . . . . .	90
Neuntes Kapitel. Feuerprobe; Gefangennehmung Savonarolas . . . . .	107
Zehntes Kapitel. Verdammung und Tod Savonarolas. Schlußbemerkungen . . . . .	116
Nachwort des Herausgebers . . . . .	127

## ÜBER DIE EPOCHEN DER NEUEREN GESCHICHTE

Erster Vortrag. Vom 25. September 1854 . . . . .	131
Einleitung: Ausgangspunkt und Hauptbegriffe . . . . .	131
1. Wie der Begriff „Fortschritt“ in der Geschichte aufzufassen sei . . . . .	131
2. Was von den sogenannten leitenden Ideen in der Geschichte zu halten sei . . . . .	135
Gespräch . . . . .	135
Zweiter Vortrag. Vom 26. September 1854 . . . . .	138
§ 1. Grundlagen des römischen Reiches; Überblick über die ersten vier Jahrhunderte unserer Ära . . . . .	140
Dritter Vortrag. Vom 27. September 1854 . . . . .	146
1. Gründung einer allgemeinen Weltliteratur . . . . .	146
2. Juristische Entwicklung . . . . .	148
3. Gründung der monarchischen Verfassung und einer durchgreifenden Verwaltung . . . . .	149
4. Gründung der Weltreligion . . . . .	151

Vierter Vortrag. Vom 28. September 1854 . . . . .	Seite 154
Fünfter Vortrag. Vom 30. September 1854 . . . . .	157
§ 2. Umwandlung des römischen Reiches durch die Einwanderungen der Germanen und die Eroberungen der Araber . . . . .	157
Sechster Vortrag. Vom 1. Oktober 1854 . . . . .	163
Siebenter Vortrag. Vom 2. Oktober 1854 . . . . .	168
Achter Vortrag. Vom 3. Oktober 1854 . . . . .	170
§ 3. Die karolingische Zeit nebst der Periode des deutschen Kaiser- tums . . . . .	171
Neunter Vortrag. Vom 4. Oktober 1854 . . . . .	175
Zehnter Vortrag. Vom 5. Oktotober 1854 . . . . .	182
Elfter Vortrag. Vom 6. Oktober 1854 . . . . .	185
§ 4. Das hierarchische Zeitalter. Vom 11. bis 13. Jahrhundert . . . . .	186
1. Emanzipation des Papsttums vom Kaisertum . . . . .	186
Zwölfter Vortrag. Vom 7. Oktober 1854 . . . . .	193
2. Die Kreuzzüge . . . . .	194
Dreizehnter Vortrag. Vom 8. Oktober 1854 . . . . .	199
3. Überwältigung der weltlichen Gewalt durch das Papsttum . . . . .	199
Vierzehnter Vortrag. Vom 9. Oktober 1854 . . . . .	209
§ 5. Fünfte Periode: 14. und 15. Jahrhundert . . . . .	211
Fünfzehnter Vortrag. Vom 10. Oktober 1854 . . . . .	218
§ 6. Epoche der Reformation und der Religionskriege. Vom Ende des 15. bis gegen die Mitte des 17. Jahrhunderts . . . . .	218
Sechzehnter Vortrag. Vom 11. Oktober 1854 . . . . .	230
Aus dem anschließenden Gespräch . . . . .	236
Siebzehnter Vortrag. Vom 12. Oktober 1854 . . . . .	237
§ 7. Zeitalter der Entstehung und Entwicklung der Großmächte. 17. und 18. Jahrhundert . . . . .	237
Aus dem anschließenden Gespräch . . . . .	244
Achtzehnter Vortrag. Vom 13. Oktober 1854, morgens . . . . .	246
Gespräch . . . . .	255
Gespräch . . . . .	261
Neunzehnter Vortrag. Vom 13. Oktober 1854, abends . . . . .	263
§ 8. Das Zeitalter der Revolution . . . . .	271
1. Die Ausbildung der monarchischen Tendenz . . . . .	271
Gespräch . . . . .	273
2. Die nordamerikanische Revolution . . . . .	274
Gespräch . . . . .	277
3. Die Französische Revolution . . . . .	279
Gespräch . . . . .	284
4. Die Napoleonische Zeit . . . . .	285
5. Die konstitutionelle Zeit . . . . .	288
Schlußgespräch . . . . .	290
Nachwort des Herausgebers . . . . .	295

## ZUR EIGENEN LEBENSGESCHICHTE

## I. Aufsätze zur eigenen Lebensbeschreibung.

1. Diktat vom Oktober 1863 . . . . .	Seite 305
Vorwort . . . . .	305
Jahre der Kindheit . . . . .	305
Aufenthalt auf zwei Klosterschulen . . . . .	314
Universitätsjahre . . . . .	328
Frühzeitiges Schulamt . . . . .	333
2. Diktat vom Mai 1869 . . . . .	335
3. Diktat vom Dezember 1875 . . . . .	347
4. Diktat vom November 1885 . . . . .	357

## II. Ausgewählte Briefe.

1. Am Gymnasium zu Frankfurt a. O. . . . .	381
2. An der Universität Berlin vor der Studienreise . . . . .	402
3. Auf der Studienreise in Wien und Italien . . . . .	408
4. Nach der Heimkehr bis zur Vermählung . . . . .	428
5. Von der Vermählung bis zum Tode der Gattin . . . . .	444
6. In der Witwerzeit bis ans Ende . . . . .	464

## III. Tagebuchblätter.

Allgemeine Bemerkungen 1831 bis 1849 . . . . .	469
Überhaupt: historische Forschung . . . . .	469
Philosophie der Geschichte . . . . .	469
Beifall . . . . .	471
Bekennntnis . . . . .	472

## IV. Anhang.

## Über die Aufgabe der Geschichtswissenschaft.

1. Aus einer Handschrift der dreißiger Jahre . . . . .	477
2. Aus einer Handschrift der sechziger Jahre . . . . .	480
Nachwort des Herausgebers . . . . .	483
Schlußbetrachtung . . . . .	485